



Stellenausschreibung

An der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Wirtschaftswissenschaften, ist in der Abteilung für Organisation und Personal eine Stelle frei als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Entgeltgruppe TV-L 13

Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung an und Bearbeitung von Forschungsprojekten
- Verfassen der eigenen Dissertation
- Wahrnehmung von Lehraufgaben auf Bachelor- und Masterstufe
- Erstellung internationaler Publikationen und Vorträge
- Gegebenenfalls Mitwirkung an Projekten mit Praxispartnern

Das bringen Sie mit:

- Ein mit Prädikatsexamen abgeschlossenes wirtschafts- oder sozialwissenschaftliches Universitätsstudium (Diplom oder Master)
- Kenntnisse im Bereich Organisation und Personal sowie möglichst in quantitativ-empirischen Forschungsmethoden
- Interesse an Theorie und Empirie geleiteter Forschung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Das bieten wir:

- Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten und Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen
- Möglichkeit zur Promotion ist gegeben und wird aktiv gefördert
- Flexible Arbeitszeiten
- Dynamisch, motiviertes Team

Besetzungszeitpunkt: 01.10.2022 erstmal auf ein Jahr mit der Option auf Verlängerung.

Arbeitszeit: 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (100% zzt. 39,8 h/Woche)

Bewerbungsfrist: 31.07.2022, bevorzugt in elektronischer Fassung mit den üblichen Unterlagen

Prof. Dr. Olaf Rank
Institut für Wirtschaftswissenschaften
Abteilung für Organisation und Personal
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Rempartstraße 16
79098 Freiburg
E-Mail: organisation@vwl.uni-freiburg.de
<https://www.organisation.uni-freiburg.de>

Eingereichte Unterlagen werden nach Abschluss der Stellenbesetzung vernichtet und können leider nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie daher Ihre Unterlagen ausschließlich in Kopie oder per E-Mail ein.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.